



Abschlussprüfungen 2020 - flexible Lösungen ermöglichen!

Nach dem aktuellen Stand soll in NRW ab dem 20.04. wieder unterrichtet werden und die Abiturprüfungen dann ab dem 12.05. stattfinden. Es ist davon auszugehen, dass andere Abschlussprüfungen ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt im regulären Verfahren stattfinden.

Sofern die epidemiologische Lage dies zulässt, begrüßen wir nachdrücklich, dass diese Möglichkeit allen Schülerinnen und Schülern, von denen sich viele seit langem auf diese Prüfungen vorbereiten und deren Lernprozess durch die "Corona-Ferien" nicht wesentlich beeinflusst worden ist, offen steht.

Es darf aber nicht unberücksichtigt bleiben, dass

- viele Schülerinnen und Schüler durch die aktuelle Situation psychisch stark belastet sind,
- viele Schülerinnen und Schüler in großer Sorge sind, durch eine eigene Infektion vorbelastete Familienangehörige in Gefahr zu bringen,
- die "Corona-Ferien" - vor allem bedingt durch die Situation im Elternhaus - ganz unterschiedlich für die Vorbereitung genutzt werden konnten,
- gravierende Unterschiede in der Ausgestaltung des Home-Schoolings durch die Lehrer festzustellen sind.

Wir halten es für die höchste Priorität, sicherzustellen, dass die regulären Prüfungen bis zum Ende des Schuljahrs abgelegt werden können!

SchülerInnen, die sich dazu nicht in der Lage sehen, sollten aber die Möglichkeit erhalten, diese ohne weitere Nachteile zu einem späteren Zeitpunkt, zum Beispiel im Herbst oder - mit Wiederholung des Schuljahrs - im erst im Sommer 2020/21 abzulegen.

In Anbetracht der oben genannten Probleme halten wir es für angezeigt, zusätzlich alternative Wege zur Erlangung des angestrebten Abschlusses zu ermöglichen.

Dies könnte zum Beispiel dadurch realisiert werden, dass

- statt der Abiturprüfungen Hausarbeiten zu schreiben sind,
- Kurs-bezogene Klausuren statt zentraler Prüfungen geschrieben werden oder
- statt einer Prüfung die mit gemittelten Noten aus - im Fall des Abiturs - der Qualifikationsphase in das Zeugnis übernommen werden.

Kontakt:

Martin Schulte

Bildungspolitischer Sprecher NRW der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind

<m.schulte@dghk-nrw.de>